

**Erläuterung zu den Tagesordnungspunkten der Sitzung des Gemeinderates am
02.11.2020**

Vorlage Nr. GR/095/2020

Einführung eines Dokumentenmanagementsystems im Bereich der Gemeindekasse

Unter einem Dokumentenmanagementsystem (DMS) versteht man eine strukturierte, sichere und flexible Verwaltung von Dokumenten in elektronischer Form in einer Datenbank.

Die Digitalisierung schreitet mit großen Schritten voran und wird in Zukunft auch ein großes Thema in der öffentlichen Verwaltung bleiben. In absehbarer Zeit besteht hier zwingend Handlungsbedarf, da die Digitalisierung immer vielfältiger und komplexer wird.

Auch aufgrund der aktuellen Situation wird die Umsetzung der Digitalisierung immer wichtiger. Im Laufe der Coronapandemie konnten innerhalb der Verwaltung mehrere Defizite festgestellt werden. Mittels eines DMS kann im Bedarfsfall viel schneller und vor allem flexibler auf bestimmte Ereignisse reagiert werden.

Um den Anforderungen und der schnellen Entwicklung weiterhin gerecht zu werden wollen wir den ersten Schritt gehen und das DMS des Rechenzentrums Komm.ONE in der Kämmerei und Gemeindekasse einführen.

Durch den Einsatz des DMS können verschiedene Tätigkeiten bzw. Vorgänge in der Kämmerei und Gemeindekasse optimiert werden. Nach der Einführung besteht für die Verwaltung die Möglichkeit weitere Module (elektronischer Posteingang, e-Akte, Anwendung für den mobilen Zugriff, etc.) zu buchen.

Für die Gemeinde entstehen u. a. folgende Vorteile:

- Zeitersparnis:
 - Recherche von Dokumenten im Aktenschrank / in der Registratur entfällt
 - schnellere Bearbeitung
 - schnellerer Zugriff und einfacherer Zugang zu Informationen
 - bessere Nachvollziehbarkeit

- Reduzierung der Kosten:
 - Einsparung von Material → z. B. durch weniger Vervielfältigungen

- Langzeitarchivierung der Belege

- Zukunftsorientiert im Hinblick auf:
 - die E-Rechnung, welche bei vielen Firmen bereits im Einsatz ist
 - die Möglichkeit für Telearbeit
 - die weiteren Schritte zur Digitalisierung

Wir haben uns auch bei Komm.ONE nach Referenzgemeinden aus der Umgebung erkundigt, welche das DMS bereits eingeführt haben, um dort Erfahrungswerte abfragen zu können. Von der Stadt Geisingen wurde uns mitgeteilt, dass das System bei Ihnen zuverlässig und gut funktioniert.

Wichtige Eckdaten aus dem Angebot von Komm.ONE:

- Angebotsbindefrist: 60 Tage (läuft seit 13.10.2020)
 - Projektbeginn: 05/2021 - Dauer: ca. 8 Wochen
 - Kosten:
 - einmalig – 10.503,50 €
 - jährlich – 2.967,41 €
 - ab 2022: jährlich rd. 3.000,00 €
- } gesamt 2021:
rd. 13.500,00 €

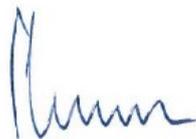
Das Angebot ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt. Die Kosten in der Vorlage sind höher ausgewiesen als in dem beigelegten Angebot, da noch eine zusätzliche Lizenz benötigt wird.

Beschlussfassungsvorschläge:

Die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems im Bereich der Gemeindekasse wird beschlossen. Das Angebot des Rechenzentrums Komm.ONE wird angenommen.



Joachim Löffler
Bürgermeister



Tobias Thum
Kämmerer



Katja Lauber
stv. Kämmerin